

Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Landesamt für Statistik
Niedersachsen



Q II 1 S – j / 2018

Abfallbilanz 2018



Niedersachsen

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angabe fällt später an
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- D = Durchschnitt
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- s = geschätzte Zahl
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Qualität

Sollte dem LSN nach Veröffentlichung dieser Publikation ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler korrigiert. Die Online-Version finden Sie im Internet unter: www.statistik.niedersachsen.de > [Veröffentlichungen](#) > [Statistische Berichte](#) bzw. in der Statistischen Bibliothek (Publikationsserver der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder).

Der dazugehörige Qualitätsbericht steht Ihnen als kostenfreier Download im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes unter dem Thema Umwelt zur Verfügung: www.destatis.de > [Publikationen](#) > [Qualitätsberichte](#) > [Umwelt](#) > [Umweltstatistische Erhebungen](#).

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung:

Jan Reichelt, Tel.: 0511 120 - 3248, E-Mail: jan.reichelt@mu.niedersachsen.de

Uwe Mahnecke, Tel.: 0511 9898 - 2429, E-Mail: uwe.mahnecke@statistik.niedersachsen.de

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:

Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134

Fax: 0511 9898 - 4132

E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Referat 36, Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Altlasten, Ressourcenmanagement

Archivstraße 2, 30169 Hannover

www.umwelt.niedersachsen.de

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

Quellen der Fotos auf der Titelseite und auf Seite 8:

Titelseite: Pixabay.com

Abfalltonnen: T. Wischeropp, privat; Zwischenlager auf der Deponie Kolenfeld: Wolfgang Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim; Zentrale Unterstützungsstelle Abfall, Gentechnik und Gerätesicherheit (ZUS AGG); Kompostierung und Sortierung: Kompostwerk Ganderkesee, Landkreis Oldenburg, Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft, MBA: Abfall-Service Osterholz GmbH, Thermische Abfallbehandlung: Blick auf den Verbrennungsrast, Schlackenabwurfseite, BMU / Christoph Edelhoff, Deponie: Deponie Borg, LK Uelzen, Abfallwirtschaftsbetrieb.

Erschienen im Mai 2020

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2020.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Grundlagen.....	4
-----------------	---

Ergebnisse der Abfallbilanz

1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung	5
2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung ..	5
3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2018.....	5
4. Entwicklung	6
5. Regionale Einzelergebnisse	7
6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle	7

Abbildungen

1. Entsorgungswege der Abfälle aus Niedersachsen 2018.....	8
2. Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2018	15
3. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll 2018.....	16
4. Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll 2018	17
5. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung der Dualen Systeme 2018	18
6. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne Duale Systeme) 2018	19
7. Spezifisches Aufkommen an Bioabfall 2018.....	20
8. Restabfallbehandlung 2018	21

Tabellen

1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2008 bis 2018	9
2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2008 bis 2018	9
3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008 bis 2018	10
4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008 bis 2018	10
5. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2018.....	11
6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2018	12
7. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2018.....	13
8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2018.....	14
9. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen.....	22
10. Von niedersächsischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte Abfallverbrennungsanlagen und Ersatzbrennstoff-Kraftwerke ..	23
11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen ...	24
12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2018	26

Grundlagen

Das Niedersächsische Abfallgesetz (NAbfG) in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. Nr. 17/2003 S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Mai 2019 (Nds. GVBl. S. 88) verpflichtet die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger jährlich Abfallbilanzen aufzustellen. Die Abfallbilanzen sollen Auskunft über die Art, Herkunft und Masse der im Rahmen der öffentlichen Entsorgung erfassten Abfälle sowie deren Entsorgung, insbesondere der Verwertung, des Recyclings und der Beseitigung, geben.

Die Abfallbilanz wurde vom Landesamt für Statistik Niedersachsen erstellt. Dabei wurden Daten aus der gemäß § 3 Abs. 1 Umweltstatistikgesetz durchzuführenden Erhebung über die in Entsorgungsanlagen erhobenen Abfallmengen sowie bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt erfragten Angaben verwendet. Für die von

den dualen Systemen entsorgten Abfälle wurden die Angaben aus Mengenstromnachweisen entnommen. Dazu wurde neben dem bundeseinheitlichen Erhebungsbogen ein landesinterner Erhebungsvordruck eingesetzt. Somit kann die regionale Zuordnung der Abfallmassen verbessert werden. Die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der bisherigen Abfallbilanzen ist gegeben.

Grundlage für die Zuordnung zu den einzelnen Abfallarten bildet die Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S.3379), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2644). Für die Bilanzierung auf Landesebene wurden mehrere Abfallarten in Gruppen zusammengefasst. Dies betrifft insbesondere die sonstigen Siedlungsabfälle sowie Abfälle zur Verwertung.

Ergebnisse der Abfallbilanz

1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung wird im Bilanzzeitraum durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)¹⁾ geregelt. Danach obliegt die Entsorgungspflicht für Abfälle aus privaten Haushaltungen sowie für Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen, soweit diese nicht in eigenen Anlagen beseitigt werden, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Nach dem Niedersächsischen Abfallgesetz (NAbfG)²⁾ sind dieses die Landkreise, die Region Hannover, die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven sowie die Städte Celle, Cuxhaven, Göttingen, Hildesheim und Lüneburg.

An deren Stelle können Zweckverbände, kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts sowie gemeinsame kommunale Anstalten, die zum Zweck der Abfallentsorgung gegründet werden, treten.

Von diesen Möglichkeiten haben Stadt und Landkreis Celle (Zweckverband Abfallwirtschaft Celle), Stadt und Landkreis Hildesheim (Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim), Stadt und Landkreis Lüneburg (GfA Lüneburg, gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts) sowie die Region Hannover (Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover) Gebrauch gemacht. Die Landkreise Goslar, Nienburg, Peine und Heidekreis sowie die Stadt Wolfsburg haben jeweils eigene kommunale Anstalten gegründet, die an deren Stelle als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger treten.

2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung

Abfälle zur Beseitigung werden grundsätzlich über Holsysteme erfasst. Abfälle zur Verwertung werden zum Teil durch Holsysteme direkt bei den Verbrauchern erfasst. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die wichtigsten Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen.

Lediglich in Braunschweig gab es auch im Jahr 2018 kein Holsystem für die DSD-Abfälle. Dies trifft z. B. auch für Nahrungs- und Küchenabfälle bei sieben öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu.

Ergänzend oder alternativ zu den Holsystemen werden zahlreiche Abfälle zur Verwertung auch über Bringsysteme erfasst. Neben der Sammlung in Containern an frei zugänglichen Standorten können auch an zahlreichen An-

1) Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. April 2016 (BGBl. I S. 569) geändert worden ist.
2) Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 20 des Gesetzes vom 20.05.2019 (Nds. GVBl. S. 88).

Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung

Art des Holsystems	Anzahl der Körperschaften	Angeschlossene Einwohner/-innen
Biotonne / -sack	42	90 %
Abholung Grüngut	28	60 %
Abholung Weihnachtsbäume	31	66 %
Papiertonne	48	98 %
Papiersack	4	19 %
Bündelsammlung Papier	19	32 %
Tonne für gemischte Verpackungen	11	34 %
Sack für gemischte Verpackungen	48	97 %

nahmestellen (sogenannten Wertstoffhöfen) Abfälle zur Verwertung abgegeben werden.

In den 49 Entsorgungsgebieten wurden im Jahr 2018 nach Angaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger insgesamt 264 Annahmestellen zur Erfassung von Abfällen unterhalten.

3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2018

Die Abfallbilanz gibt einen Überblick über die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle. In erster Linie sind dies Abfälle aus privaten Haushaltungen, Abfälle aus Kleingewerbe sowie getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, sowie der Massen, die im Rahmen der Dualen Systeme erfasst wurden. Daneben werden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern auch Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen wie zum Beispiel hausmüllähnliche Gewerbeabfälle überlassen.

Im Jahr 2018 sind niedersachsenweit insgesamt 4,8 Millionen Megagramm Abfälle im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallen. Dieses Gesamtaufkommen umfasst anteilig folgende Abfallarten:

Gesamtaufkommen der Abfälle 2018

Abfallart	Masse	Anteil am Gesamtaufkommen
	Mio. Mg	%
Hausmüll	1,22	25,5
Sperrmüll	0,26	5,4
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,19	4,0
Abfälle zur Verwertung	2,59	54,2
Gefährliche Abfälle	0,05	1,0
Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle	0,47	9,8
Gesamtaufkommen	4,78	100

Die Abbildung 1 (Seite 8) zeigt die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfassten Abfallmassen zur Verwertung und Beseitigung sowie deren Verbleib.

Die Abbildung 2 (Seite 15) stellt das Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen, gegliedert in drei Besiedlungsbereiche (städtische, ländliche und ländliche, dichter besiedelte Region), in kg je Einwohner/-in dar. Die Gebiete mit den absolut geringsten Aufkommen an Haus- und Sperrmüll waren 2018 die Landkreise Lüchow-Dannenberg und Wesermarsch. Das Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in wirtschaftlich zusammenhängenden Gebieten, wie Stadt und Landkreis Cuxhaven sowie Stadt Wolfsburg mit dem angrenzenden Landkreis Gifhorn ist danach, unabhängig von der Besiedlung, vergleichbar. Eine Ausnahme stellt der Landkreis Helmstedt dar, der trotz der Nähe zu den Zentren Braunschweig und Wolfsburg im landesweiten Vergleich mit das geringste Aufkommen an Haus- und Sperrmüll hat. Die Verteilung des Aufkommens an Haus- und Sperrmüll ist in den Städten und der Region Hannover mit der in den ländlichen Räumen vergleichbar. Nur in einem Fall hat der Landkreis mit dem geringsten Aufkommen an Haus- und Sperrmüll (Landkreis Schaumburg) auch das höchste Aufkommen an Verwertungsabfällen. Ansonsten sind diesbezüglich keine Zusammenhänge zu erkennen.

4. Entwicklung

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Das Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen – und damit an Siedlungsabfällen im engeren Sinne – betrug im Jahr 2018 insgesamt wieder rund 1,7 Millionen Megagramm und war damit gegenüber dem Vorjahr fast unverändert.

Pro Kopf der niedersächsischen Bevölkerung fielen 153 Kilogramm Hausmüll, 33 Kilogramm Sperrmüll und 23 Kilogramm hausmüllähnliche Gewerbeabfälle an.

Abfälle zur Verwertung

Das Aufkommen der außerhalb der Dualen Systeme gesammelten Abfälle zur Verwertung hat im Vergleich zu 2017 mit rund 2,1 Millionen Megagramm um 3,5 % abgenommen. Den größten Anteil stellen weiterhin die Bioabfälle mit rund 1,3 Millionen Megagramm, die fast zwei Drittel des Gesamtaufkommens ausmachen. Das Bioabfallaufkommen hat 2018 im Vergleich zum Vorjahr landesweit um 4 % abgenommen. Im Durchschnitt sind 159 kg je Einwohner/-in im Vergleich zu 166 kg je Einwohner/-in im Jahr 2017 angefallen. Der größte Teil (76 %) wird in Kompostierungsanlagen in Niedersachsen behandelt. Rund 17 % werden zumeist direkt verwertet (z. B. in der Landwirtschaft) bzw. anderen Anlagen zugeführt. Rund 8 % der eingesammelten Bioabfälle werden außerhalb Niedersachsens verwertet.

Entsorgung von Bioabfällen in nds. Kompostierungsanlagen nach Anlagengröße und weiterer Verbleib 2018

Kompostierungsanlagen	Anzahl der Anlagen	Kapazität	Anliefermasse	Anteil
		(Mg/a)	(%)	(%)
bis 5 000 t/a	16	47 000	31 464	2,5
5 001 bis 20 000 t/a	31	416 000	313 607	24,7
> 20 000 t/a	23	965 000	615 509	48,4
Summe Kompostierungsanlagen	70	1 428 000	960 580	75,5
Sonstige Verwertung in Niedersachsen (z. B. direkt in der Landwirtschaft)			210 628	16,6
Verwertung außerhalb Niedersachsens			100 719	7,9
Gesamt			1 271 927	100

An mengenmäßig zweiter Stelle der erfassten Wertstoffe folgt mit 603 000 Mg das Altpapier (Papier, Pappe, Karton). Die Menge ist seit Jahren relativ gleichbleibend. Der mit den Dualen Systemen abgerechnete Anteil von zurzeit noch 42 000 Mg wurde in den vergangenen Jahren reduziert.

Die in Niedersachsen von den Dualen Systemen gesammelten Abfälle zur Verwertung umfassen im wesentlichen Papier (Papier, Pappe, Karton), Glas und Leichtverpackungen (Verpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbunden). Die Sammlung dieser verwertbaren Abfälle belief sich im Jahr 2018 auf insgesamt 508 000 Megagramm und hat damit gegenüber dem Vorjahr um 0,1 % zugenommen.

Gefährliche Abfälle aus Haushaltungen

Die getrennte Sammlung von gefährlichen Abfällen in Kleinmengen (z. B. Medikamente, Altfarben, Lösemittel) aus privaten Haushalten sowie aus Kleingewerbe wird von allen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durchgeführt. In achtunddreißig Entsorgungsgebieten werden die gefährlichen Abfälle mobil und stationär gesammelt, in drei Entsorgungsgebieten werden sie ausschließlich mobil und in acht Körperschaften ausschließlich stationär erfasst.

Das Aufkommen der gefährlichen Abfälle betrug 2018 insgesamt 54 000 Megagramm. Das Pro-Kopf-Aufkommen lag im Landesdurchschnitt bei 7 Kilogramm und damit auf der Vorjahreshöhe. Tabelle 12 gibt einen Überblick über die häufigsten getrennt gesammelten schadstoffhaltigen Abfälle.

Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle

Unter diesem Begriff werden alle weiteren Abfallarten zusammengefasst, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung anfallen, wie z. B. Straßenreinigungsabfälle, Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung, Ge-

wässerunterhaltung u. ä.. Darüber hinaus werden dieser Gruppe alle anderen Abfallarten zugeordnet, die der Entsorgungspflicht der Körperschaften unterliegen und gemäß den jeweiligen Satzungen über die Abfallbewirtschaftung von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern entsorgt werden. Im Jahr 2018 wurden insgesamt 473 000 Megagramm sonstiger Abfälle entsorgt. Damit hat das Aufkommen dieser Abfallgruppe gegenüber 2017 um 5,7 % zugenommen.

Die Entwicklung ist in den Tabellen 1 bis 4 dargestellt.

5. Regionale Einzelergebnisse

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

In 31 der 49 Entsorgungsgebiete lag das spezifische Hausmüllaufkommen unter dem Landesdurchschnitt von 153 kg je Einwohner/-in. Die Spannweite reichte von 78 kg je Einwohner/-in im Landkreis Schaumburg bis 229 kg je Einwohner/-in in der Stadt Cuxhaven. Beim Sperrmüll lag im Jahr 2018 die Spanne zwischen 11 kg je Einwohner/-in in den Landkreisen Vechta und Wesermarsch und 63 kg je Einwohner/-in im Landkreis Leer. Der Landesdurchschnitt lag bei insgesamt 33 kg je Einwohner/-in.

Die Tabellen 5 und 6 zeigen die regionalen Einzelergebnisse der absoluten und der spezifischen Massen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. In den Abbildungen 3 und 4 sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Abfälle zur Verwertung

Bei den regionalen Einzelergebnissen wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung, die durch die Dualen Systeme erfasst werden, und Abfällen zur Verwertung, die in kommunaler Regie gesammelt werden. Die Tabellen 7 und 8 zeigen zusätzlich die absoluten und spezifischen Massen ausgewählter Wertstofffraktionen. In den Abbildungen 5, 6 und 7 sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Im Jahr 2018 wurden im Rahmen der Dualen Systeme zwischen 53 kg je Einwohner/-in Abfälle zur Verwertung in der Stadt Emden und der Region Hannover und 105 kg je Einwohner/-in im Landkreis Aurich über gelbe Säcke oder Tonnen sowie Wertstoffcontainer erfasst. Der Landesdurchschnitt lag bei 64 kg je Einwohner/-in. Davon entfielen 5 kg je Einwohner/-in auf Papier, 24 kg je Einwohner/-in auf Glas und 34 kg je Einwohner/-in auf Leichtverpackungen. Bei den Leichtverpackungen lag die Spannweite zwischen 25 kg je Einwohner/-in in der Stadt Wilhelmshaven und 67 kg je Einwohner/-in im Landkreis Aurich.

Für Abfälle zur Verwertung, die unter kommunaler Regie sowie über öffentlich oder gewerblich betriebene Kompostierungsanlagen erfasst wurden, lag der Landesdurchschnitt bei 259 kg je Einwohner/-in. Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es eine erhebliche regionale Spann-

breite. So fielen im Landkreis Cuxhaven nur 118 kg je Einwohner/-in und im Landkreis Diepholz 441 kg je Einwohner/-in Abfälle zur Verwertung an.

An der großen Spannweite haben vor allem die Bioabfälle einen maßgeblichen Anteil. So lagen die spezifischen Bioabfallmassen 2018 zwischen 51 kg je Einwohner/-in im Landkreis Cuxhaven und 338 kg je Einwohner/-in im Landkreis Emsland. Im Landesdurchschnitt wurden 158 kg Bioabfälle je Einwohner/-in gesammelt.

Die öffentlich-rechtlich entsorgten Bioabfälle, vor allem Grünabfälle und Abfälle aus der Biotonne, wurden den Entsorgungsgebieten zugeordnet, in denen sie eingesammelt worden sind. Die darüber hinaus in den Kompostierungs- und Biogasanlagen angenommenen Bioabfälle niedersächsischer Herkunft wurden nach Standort der Anlage erfasst und dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zugerechnet.

Von besonderer Bedeutung sind auch die unter kommunaler Regie entsorgten Altpapiermengen. Hiervon wurden im Jahr 2018 im Landesmittel 76 kg/Einwohner/-in abgegeben. In der Stadt Braunschweig waren es lediglich 39 und im Landkreis Osterholz 100 kg je Einwohner/-in und Jahr.

6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle

Siedlungsabfälle, die nicht verwertet werden können und einen hohen organischen Anteil aufweisen, werden entweder thermisch behandelt oder einer mechanisch-biologischen Behandlung zugeführt. Zweiundzwanzig der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger entsorgen ihre Restabfälle in thermischen Behandlungsanlagen und siebenundzwanzig nutzen eine Kombination aus mechanisch-biologischer und thermischer Abfallbehandlung.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen gibt es in der Region Hannover, in den Landkreisen Aurich, Diepholz, Friesland, Göttingen, Lüneburg, Osnabrück, Osterholz (momentan ruhend), Schaumburg und dem Landkreis Graftschaft Bentheim.

Die Standorte der mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen sowie die angeschlossenen Körperschaften und weitere Informationen sind in Tabelle 9 aufgeführt.

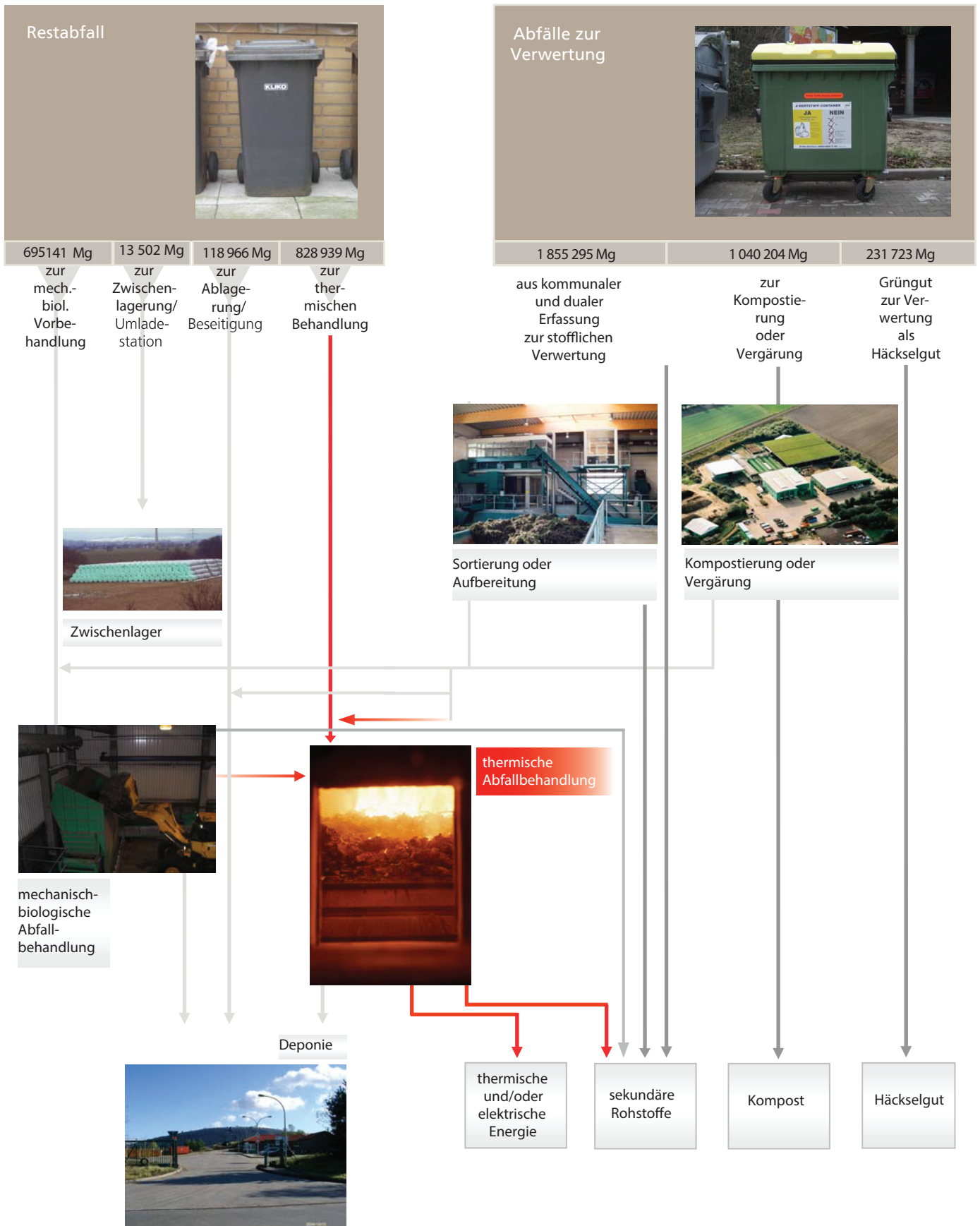
Verbrennungsanlagen stehen in Salzbergen, Hameln, Hannover und Helmstedt zur Verfügung. Weiterhin werden die in den benachbarten Ländern befindlichen Verbrennungsanlagen und Ersatzbrennstoffkraftwerke in Bremen, Hamburg, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein genutzt (Tabelle 10).

Für die Ablagerung deponiefähiger Abfälle stehen in Niedersachsen acht öffentlich zugängliche Deponien der Klasse I und neunzehn der Klasse II zur Verfügung (siehe Tabelle 11).

Die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzten Restabfallbehandlungsanlagen und Deponien sind in der Abbildung 8 dargestellt.

Abbildung 1 – Entsorgungswege der Abfälle aus Niedersachsen 2018

Gesamtaufkommen: 4 783 770 Mg



1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2008 bis 2018

Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll-ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
in Mg								
2008	1 258 849	279 326	204 073	501 722	1 938 076	27 938	433 025	4 643 009
2009	1 241 664	283 717	194 378	493 647	1 923 292	36 809	599 281	4 772 788
2010	1 236 405	273 048	185 530	486 980	1 892 270	36 558	649 042	4 759 833
2011	1 240 186	278 165	181 726	500 229	1 974 113	37 171	657 402	4 868 992
2012	1 219 347	267 312	177 662	494 170	1 960 516	37 839	615 500	4 772 346
2013	1 214 395	260 403	164 281	483 471	1 938 719	36 835	520 072	4 618 176
2014	1 222 454	255 147	146 861	499 928	2 086 350	44 416	442 037	4 697 193
2015	1 225 966	255 625	157 011	502 874	2 070 378	44 571	508 991	4 765 416
2016	1 239 488	255 189	164 047	501 479	2 129 602	50 690	494 523	4 835 018
2017	1 240 131	267 879	162 758	507 430	2 152 846	54 952	447 564	4 833 560
2018	1 220 030	264 575	186 092	508 063	2 078 069	53 689	473 252	4 783 770
Veränderung zum Vorjahr in %	-1,6	-1,2	+14,3	+0,1	-3,5	-2,3	+5,7	-1,0

2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2008 bis 2018

Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll-ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
kg/Einwohner/-in								
2008	158	35	26	63	243	4	54	583
2009	157	36	25	62	243	5	76	604
2010	156	34	23	62	239	5	82	601
2011	156	35	23	63	249	5	83	614
2012	157	34	23	64	252	5	74	609
2013	156	33	21	62	249	5	61	587
2014	156	33	19	64	267	6	50	595
2015	155	32	20	63	261	6	64	601
2016	156	32	21	63	268	6	62	608
2017	156	34	20	64	270	7	56	607
2018	153	33	23	64	260	7	59	599
Veränderung zum Vorjahr in %	-1,9	-2,9	+15,0	0,0	-3,7	0,0	+5,4	-1,3

3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008 bis 2018

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme				Summe	
	gesamt	davon Bioabfall	gesamt	davon				sonstige aus LVP ¹⁾
				Papier	Glas	LVP		
in Mg								
2008	1 938 076	1 218 919	501 722	60 681	196 209	244 832	43 071	2 439 798
2009	1 923 292	1 191 095	493 647	53 871	193 048	246 728	43 609	2 416 939
2010	1 892 270	1 143 422	486 980	43 399	192 447	251 134	33 793	2 379 250
2011	1 974 113	1 192 389	500 229	50 822	195 567	253 840	19 513	2 474 342
2012	1 960 516	1 173 903	494 170	48 006	193 755	252 408	19 734	2 454 686
2013	1 938 719	1 142 323	483 471	35 273	192 682	255 515	32 525	2 422 190
2014	2 086 350	1 278 373	499 928	46 795	190 916	262 218	30 504	2 586 278
2015	2 070 378	1 261 341	502 874	40 270	193 121	269 482	28 361	2 573 252
2016	2 129 602	1 296 986	501 479	35 802	192 594	273 082	29 891	2 631 081
2017	2 152 846	1 324 863	507 430	38 685	193 170	275 575	38 840	2 660 276
2018	2 078 069	1 271 927	508 063	41 674	191 335	275 054	22 343	2 586 132
Veränderung zum Vorjahr in %	-3,5	-4,0	+0,1	+7,7	-0,9	-0,2	-42,5	-2,8

4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008 bis 2018

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme				Summe	
	gesamt	davon Bioabfall	gesamt	davon				sonstige aus LVP ¹⁾
				Papier	Glas	LVP		
kg/Einwohner/-in								
2008	243	153	63	8	25	31	5	306
2009	243	150	62	7	24	31	6	305
2010	239	144	62	5	24	32	4	301
2011	249	150	63	6	25	32	2	312
2012	252	151	64	6	25	32	3	316
2013	249	147	62	5	25	33	4	311
2014	267	163	64	6	24	34	4	331
2015	261	159	63	5	24	34	4	324
2016	268	163	63	5	24	34	4	331
2017	270	166	64	5	24	35	5	334
2018	260	159	64	5	24	34	3	324
Veränderung zum Vorjahr in %	-3,7	-4,2	0,0	0,0	0,0	-2,9	-40,0	-3,0

1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

5. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2018

Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll-ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
in Mg						
Stadt Braunschweig	34 894	4 732	10 736	14 554	51 128	116 043
Stadt Salzgitter	15 079	2 809	–	6 649	29 634	54 171
Stadt Wolfsburg	26 159	3 286	2 009	6 668	29 786	67 908
Landkreis Gifhorn	35 160	5 679	991	12 054	30 142	84 026
Landkreis Goslar	28 464	2 262	5 686	7 869	22 337	66 618
Landkreis Helmstedt	9 812	3 879	–	7 261	16 299	37 251
Landkreis Northeim	19 153	2 290	3 893	7 869	24 196	57 401
Landkreis Peine	15 551	5 668	104	8 028	39 225	68 576
Landkreis Wolfenbüttel	22 665	4 062	–	7 164	34 364	68 255
Stadt Göttingen	18 123	3 623	–	6 507	28 714	56 968
Landkreis Göttingen (Altkreis)	20 106	4 533	319	8 342	28 680	61 980
Landkreis Osterode am Harz (Altkreis)	13 911	1 398	–	5 585	13 726	34 621
Region Hannover	211 384	42 383	18 850	60 999	295 322	628 939
Landkreis Diepholz	28 217	10 893	15 001	13 349	96 454	163 913
Landkreis Hameln-Pyrmont	23 905	3 493	–	8 493	61 450	97 342
Zweckverband Hildesheim	41 481	11 764	1 846	16 924	59 087	131 102
Landkreis Holzminden	8 282	1 142	3 763	4 435	14 169	31 791
Landkreis Nienburg	11 817	7 444	13 564	9 346	42 318	84 489
Landkreis Schaumburg	12 384	1 988	5 893	10 806	55 158	86 229
Zweckverband Celle	26 737	5 391	5 347	12 958	39 948	90 382
Stadt Cuxhaven	11 087	2 698	–	4 043	11 941	29 768
Landkreis Cuxhaven	32 410	8 368	1 460	9 540	17 719	69 497
Landkreis Harburg	43 249	7 736	7 476	17 515	61 977	137 953
Landkreis Lüchow-Dannenberg	5 779	1 774	1 344	3 582	19 188	31 667
Stadt Lüneburg	10 492	1 705	1 776	4 798	22 410	41 182
Landkreis Lüneburg	15 690	3 220	6 687	6 919	29 456	61 972
Landkreis Osterholz	17 137	4 092	6 866	7 192	31 617	66 904
Landkreis Rotenburg (Wümme)	27 166	6 946	128	10 882	36 086	81 208
Landkreis Heidekreis	20 530	3 957	5 987	7 891	34 667	73 031
Landkreis Stade	24 543	4 344	8 480	12 897	55 267	105 530
Landkreis Uelzen	16 219	2 374	1 099	5 634	23 001	48 327
Landkreis Verden	18 979	5 250	586	9 290	25 774	59 879
Stadt Delmenhorst	16 273	1 881	134	4 481	14 960	37 729
Stadt Emden	7 929	590	6 363	3 734	11 940	30 557
Stadt Oldenburg (Oldb)	17 725	5 290	618	10 922	43 882	78 436
Stadt Osnabrück	26 314	3 577	3 619	9 317	39 190	82 017
Stadt Wilhelmshaven	16 823	3 717	4 588	4 041	12 630	41 800
Landkreis Ammerland	18 897	3 683	5 449	7 547	33 591	69 167
Landkreis Aurich	22 388	8 579	1 608	20 033	53 762	106 371
Landkreis Cloppenburg	22 453	3 702	3 542	10 207	39 351	79 255
Landkreis Emsland	42 199	11 914	8 070	20 768	132 946	215 897
Landkreis Friesland	21 409	4 012	–	6 161	38 188	69 770
Landkreis Grafschaft Bentheim	16 518	3 504	1 040	10 039	36 711	67 812
Landkreis Leer	23 411	10 623	7 176	11 488	27 422	80 120
Landkreis Oldenburg	20 189	4 612	73	7 797	30 642	63 313
Landkreis Osnabrück	43 382	12 118	–	24 503	99 651	179 655
Landkreis Vechta	18 978	1 530	11 359	9 524	45 238	86 629
Landkreis Wesermarsch	7 277	1 021	2 562	6 528	24 227	41 615
Landkreis Wittmund	11 300	3 039	–	4 930	12 498	31 767
Land Niedersachsen	1 220 030	264 575	186 092	508 063	2 078 069	4 256 829

6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2018

Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll-ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
kg / Einwohner/-in						
Stadt Braunschweig	141	19	43	59	206	469
Stadt Salzgitter	144	27	–	63	283	517
Stadt Wolfsburg	211	27	16	54	240	548
Landkreis Gifhorn	200	32	6	69	172	478
Landkreis Goslar	207	16	41	57	163	486
Landkreis Helmstedt	107	42	–	79	178	407
Landkreis Northeim	144	17	29	59	182	432
Landkreis Peine	116	42	1	60	293	512
Landkreis Wolfenbüttel	189	34	–	60	286	569
Stadt Göttingen	152	30	–	55	241	477
Landkreis Göttingen (Altkreis)	148	33	2	61	211	457
Landkreis Osterode am Harz (Altkreis)	192	19	–	77	189	478
Region Hannover	183	37	16	53	256	545
Landkreis Diepholz	129	50	69	61	441	750
Landkreis Hameln-Pyrmont	161	24	–	57	414	656
Zweckverband Hildesheim	150	43	7	61	214	474
Landkreis Holzminden	116	16	53	62	199	447
Landkreis Nienburg	96	61	110	76	345	688
Landkreis Schaumburg	78	13	37	68	349	546
Zweckverband Celle	150	30	30	72	223	506
Stadt Cuxhaven	229	56	–	84	247	615
Landkreis Cuxhaven	216	56	10	64	118	464
Landkreis Harburg	172	31	30	70	246	548
Landkreis Lüchow-Dannenberg	119	37	28	74	396	654
Stadt Lüneburg	140	23	24	64	298	548
Landkreis Lüneburg	146	30	62	64	273	575
Landkreis Osterholz	151	36	61	63	279	590
Landkreis Rotenburg (Wümme)	166	43	1	67	221	497
Landkreis Heidekreis	147	28	43	57	248	523
Landkreis Stade	121	21	42	64	273	521
Landkreis Uelzen	175	26	12	61	248	522
Landkreis Verden	139	38	4	68	188	437
Stadt Delmenhorst	210	24	2	58	193	486
Stadt Emden	157	12	126	74	237	607
Stadt Oldenburg (Oldb)	106	32	4	65	262	469
Stadt Osnabrück	160	22	22	57	239	500
Stadt Wilhelmshaven	220	49	60	53	165	548
Landkreis Ammerland	152	30	44	61	271	558
Landkreis Aurich	118	45	8	105	283	559
Landkreis Cloppenburg	132	22	21	60	231	466
Landkreis Emsland	130	37	25	64	409	664
Landkreis Friesland	217	41	–	63	388	708
Landkreis Grafschaft Bentheim	121	26	8	74	270	498
Landkreis Leer	138	63	42	68	162	473
Landkreis Oldenburg	154	35	1	60	234	484
Landkreis Osnabrück	121	34	–	69	279	503
Landkreis Vechta	132	11	79	66	315	604
Landkreis Wesermarsch	82	11	29	74	273	469
Landkreis Wittmund	199	53	–	87	220	558
Land Niedersachsen	153	33	23	64	260	533

7. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2018

Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger	Sonstige Sammlung		Altpapier insgesamt	Duale Systeme				sonstige aus LVP ¹⁾
	gesamt	davon Bioabfall		gesamt	davon			
					Papier	Glas	LVP	
in Mg								
Stadt Braunschweig	51 128	35 244	9 553	14 554	1 164	5 229	8 160	676
Stadt Salzgitter	29 634	14 233	7 596	6 649	692	1 953	4 004	318
Stadt Wolfsburg	29 786	17 370	9 428	6 668	464	2 636	3 568	284
Landkreis Gifhorn	30 142	16 572	13 375	12 054	1 719	4 151	6 184	465
Landkreis Goslar	22 337	7 870	11 809	7 869	612	3 453	3 803	303
Landkreis Helmstedt	16 299	9 879	6 956	7 261	552	2 465	4 245	81
Landkreis Northeim	24 196	14 209	10 077	7 869	938	3 120	3 811	287
Landkreis Peine	39 225	22 060	11 565	8 028	972	2 935	4 120	426
Landkreis Wolfenbüttel	34 364	19 518	11 150	7 164	574	2 983	3 607	372
Stadt Göttingen	28 714	14 504	8 924	6 507	644	2 632	3 232	256
Landkreis Göttingen (Altkreis)	28 680	14 210	10 451	8 342	710	3 206	4 426	357
Landkreis Osterode am Harz (Altkreis)	13 726	4 522	6 932	5 585	503	2 578	2 504	200
Region Hannover	295 322	156 664	96 085	60 999	3 996	24 813	32 191	2 993
Landkreis Diepholz	96 454	66 935	16 737	13 349	1 417	5 302	6 629	560
Landkreis Hameln-Pyrmont	61 450	45 075	12 077	8 493	635	3 729	4 129	294
Zweckverband Hildesheim	59 087	32 197	21 048	16 924	1 392	7 155	8 377	633
Landkreis Holzminden	14 169	7 786	4 056	4 435	299	2 001	2 136	152
Landkreis Nienburg	42 318	25 754	9 519	9 346	747	2 735	5 864	377
Landkreis Schaumburg	55 158	40 497	10 499	10 806	683	4 437	5 686	488
Zweckverband Celle	39 948	21 616	14 443	12 958	869	4 869	7 221	544
Stadt Cuxhaven	11 941	6 222	4 772	4 043	323	1 565	2 154	182
Landkreis Cuxhaven	17 719	7 583	11 186	9 540	1 144	3 103	5 293	447
Landkreis Harburg	61 977	40 410	21 330	17 515	1 675	6 454	9 386	792
Landkreis Lüchow-Dannenberg	19 188	14 219	3 916	3 582	242	1 564	1 776	142
Stadt Lüneburg	22 410	13 822	7 089	4 798	321	2 061	2 417	183
Landkreis Lüneburg	29 456	15 810	9 516	6 919	352	2 469	4 098	348
Landkreis Osterholz	31 617	17 946	11 289	7 192	673	2 521	3 998	337
Landkreis Rotenburg (Wümme)	36 086	25 348	11 870	10 882	1 167	3 843	5 872	495
Landkreis Heidekreis	34 667	23 233	9 614	7 891	747	3 210	3 933	296
Landkreis Stade	55 267	35 594	16 371	12 897	2 458	4 201	6 238	526
Landkreis Uelzen	23 001	14 311	8 731	5 634	303	2 328	3 003	228
Landkreis Verden	25 774	12 824	10 071	9 290	511	3 497	5 283	446
Stadt Delmenhorst	14 960	7 814	5 754	4 481	343	1 903	2 235	189
Stadt Emden	11 940	5 205	4 047	3 734	248	1 447	2 040	172
Stadt Oldenburg (Oldb)	43 882	27 345	11 919	10 922	672	4 138	6 112	516
Stadt Osnabrück	39 190	23 138	12 608	9 317	628	3 867	4 822	278
Stadt Wilhelmshaven	12 630	7 665	3 214	4 041	310	1 835	1 896	160
Landkreis Ammerland	33 591	21 233	9 179	7 547	551	2 916	4 080	343
Landkreis Aurich	53 762	30 002	13 209	20 033	698	6 555	12 781	777
Landkreis Cloppenburg	39 351	24 964	10 725	10 207	601	3 647	5 959	503
Landkreis Emsland	132 946	109 913	19 699	20 768	1 630	7 456	11 682	986
Landkreis Friesland	38 188	24 025	8 061	6 161	403	2 405	3 353	283
Landkreis Grafschaft Bentheim	36 711	24 540	9 289	10 039	659	3 385	5 995	519
Landkreis Leer	27 422	13 834	10 538	11 488	646	4 415	6 427	542
Landkreis Oldenburg	30 642	18 455	9 938	7 797	649	2 753	4 395	371
Landkreis Osnabrück	99 651	70 893	23 752	24 503	2 010	8 268	14 225	1 233
Landkreis Vechta	45 238	29 462	10 485	9 524	1 141	2 977	5 406	456
Landkreis Wesermarsch	24 227	14 511	6 771	6 528	549	2 337	3 642	307
Landkreis Wittmund	12 498	4 891	5 355	4 930	438	1 834	2 658	225
Land Niedersachsen	2 078 069	1 271 927	602 578	508 063	41 674	191 335	275 054	22 343

1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2018

Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger	Sonstige Sammlung		Altpapier insgesamt	Duale Systeme				sonstige aus LVP ¹⁾
	gesamt	davon Bioabfall		gesamt	davon			
					Papier	Glas	LVP	
kg/Einwohner/-in								
Stadt Braunschweig	206	142	39	59	5	21	33	3
Stadt Salzgitter	283	136	72	63	7	19	38	3
Stadt Wolfsburg	240	140	76	54	4	21	29	2
Landkreis Gifhorn	172	94	76	69	10	24	35	3
Landkreis Goslar	163	57	86	57	4	25	28	2
Landkreis Helmstedt	178	108	76	79	6	27	46	1
Landkreis Northeim	182	107	76	59	7	23	29	2
Landkreis Peine	293	165	86	60	7	22	31	3
Landkreis Wolfenbüttel	286	163	93	60	5	25	30	3
Stadt Göttingen	241	122	75	55	5	22	27	2
Landkreis Göttingen (Altkreis)	211	105	77	61	5	24	33	3
Landkreis Osterode am Harz (Altkreis)	189	62	96	77	7	36	35	3
Region Hannover	256	136	83	53	3	21	28	3
Landkreis Diepholz	441	306	77	61	6	24	30	3
Landkreis Hameln-Pyrmont	414	304	81	57	4	25	28	2
Zweckverband Hildesheim	214	116	76	61	5	26	30	2
Landkreis Holzminden	199	109	57	62	4	28	30	2
Landkreis Nienburg	345	210	78	76	6	22	48	3
Landkreis Schaumburg	349	257	67	68	4	28	36	3
Zweckverband Celle	223	121	81	72	5	27	40	3
Stadt Cuxhaven	247	129	99	84	7	32	45	4
Landkreis Cuxhaven	118	51	75	64	8	21	35	3
Landkreis Harburg	246	161	85	70	7	26	37	3
Landkreis Lüchow-Dannenberg	396	294	81	74	5	32	37	3
Stadt Lüneburg	298	184	94	64	4	27	32	2
Landkreis Lüneburg	273	147	88	64	3	23	38	3
Landkreis Osterholz	279	158	100	63	6	22	35	3
Landkreis Rotenburg (Wümme)	221	155	73	67	7	24	36	3
Landkreis Heidekreis	248	166	69	57	5	23	28	2
Landkreis Stade	273	176	81	64	12	21	31	3
Landkreis Uelzen	248	155	94	61	3	25	32	2
Landkreis Verden	188	94	74	68	4	26	39	3
Stadt Delmenhorst	193	101	74	58	4	25	29	2
Stadt Emden	237	103	80	74	5	29	41	3
Stadt Oldenburg (Oldb)	262	163	71	65	4	25	37	3
Stadt Osnabrück	239	141	77	57	4	24	29	2
Stadt Wilhelmshaven	165	100	42	53	4	24	25	2
Landkreis Ammerland	271	171	74	61	4	24	33	3
Landkreis Aurich	283	158	69	105	4	34	67	4
Landkreis Cloppenburg	231	147	63	60	4	21	35	3
Landkreis Emsland	409	338	61	64	5	23	36	3
Landkreis Friesland	388	244	82	63	4	24	34	3
Landkreis Grafschaft Bentheim	270	180	68	74	5	25	44	4
Landkreis Leer	162	82	62	68	4	26	38	3
Landkreis Oldenburg	234	141	76	60	5	21	34	3
Landkreis Osnabrück	279	198	66	69	6	23	40	3
Landkreis Vechta	315	205	73	66	8	21	38	3
Landkreis Wesermarsch	273	163	76	74	6	26	41	3
Landkreis Wittmund	220	86	94	87	8	32	47	4
Land Niedersachsen	260	159	76	64	5	24	34	3

1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

Abbildung 2 – Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2018

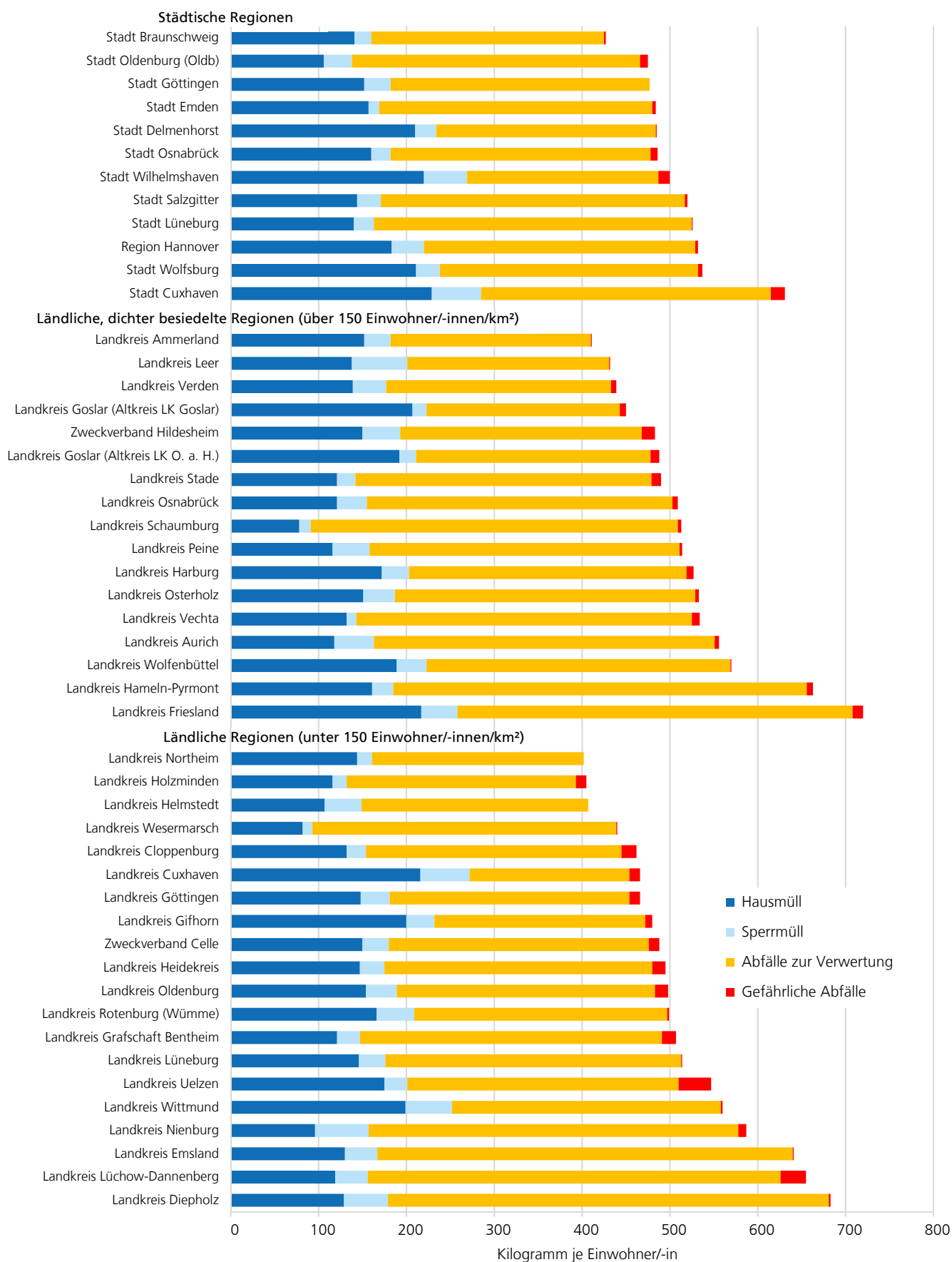


Abbildung 3 - Spezifisches Aufkommen an Hausmüll 2018

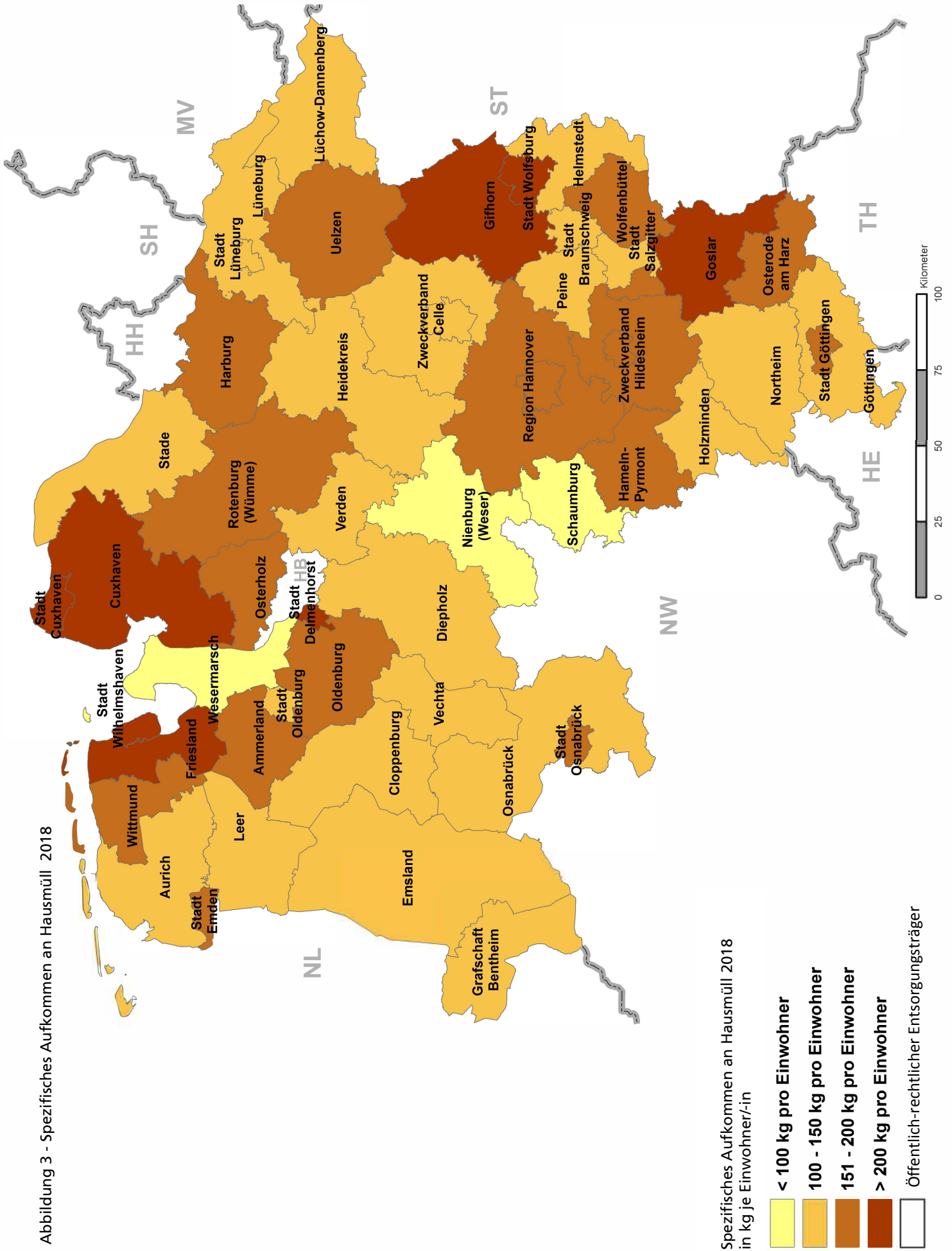


Abbildung 4 - Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll 2018

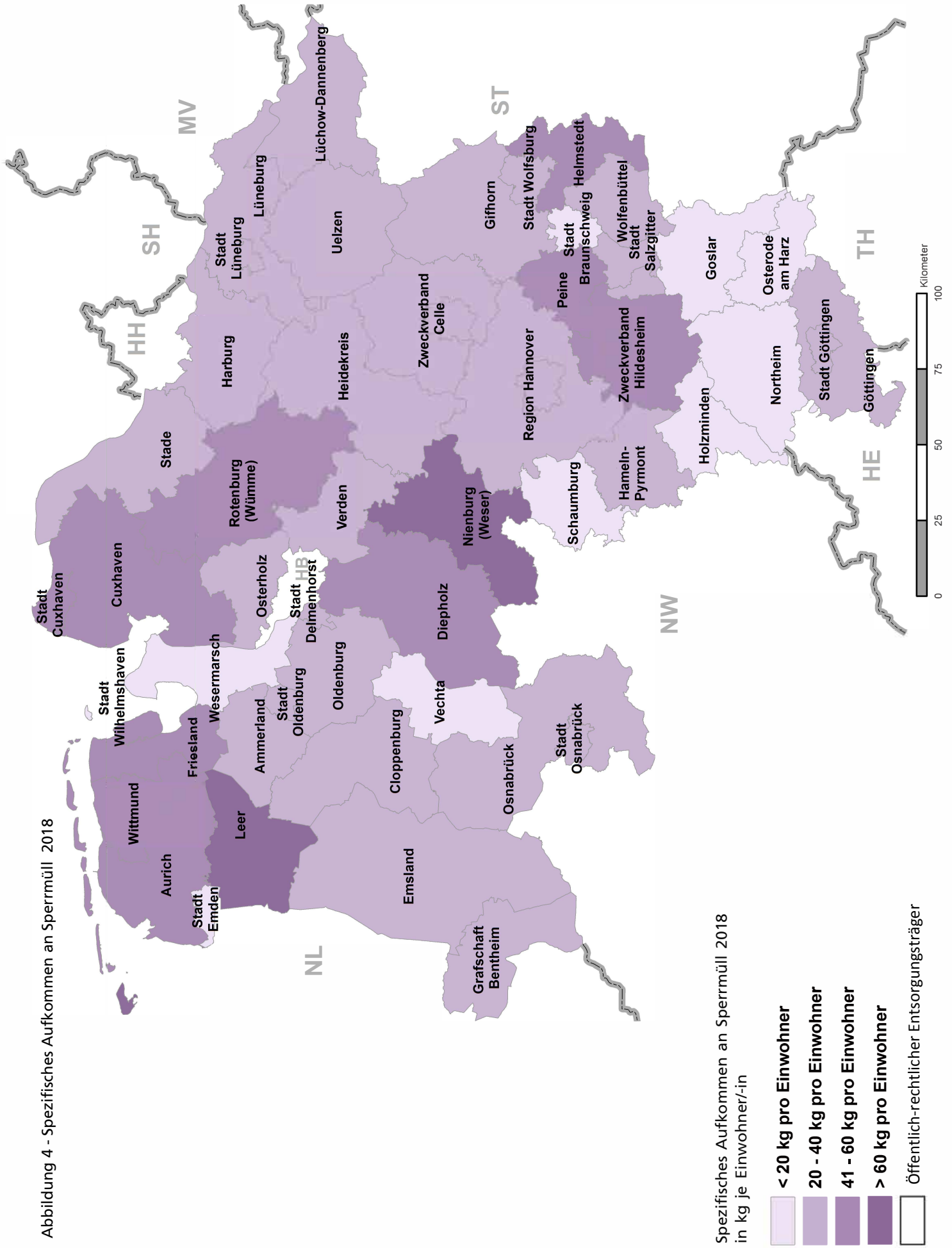


Abbildung 5 - Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung der Dualen Systeme 2018

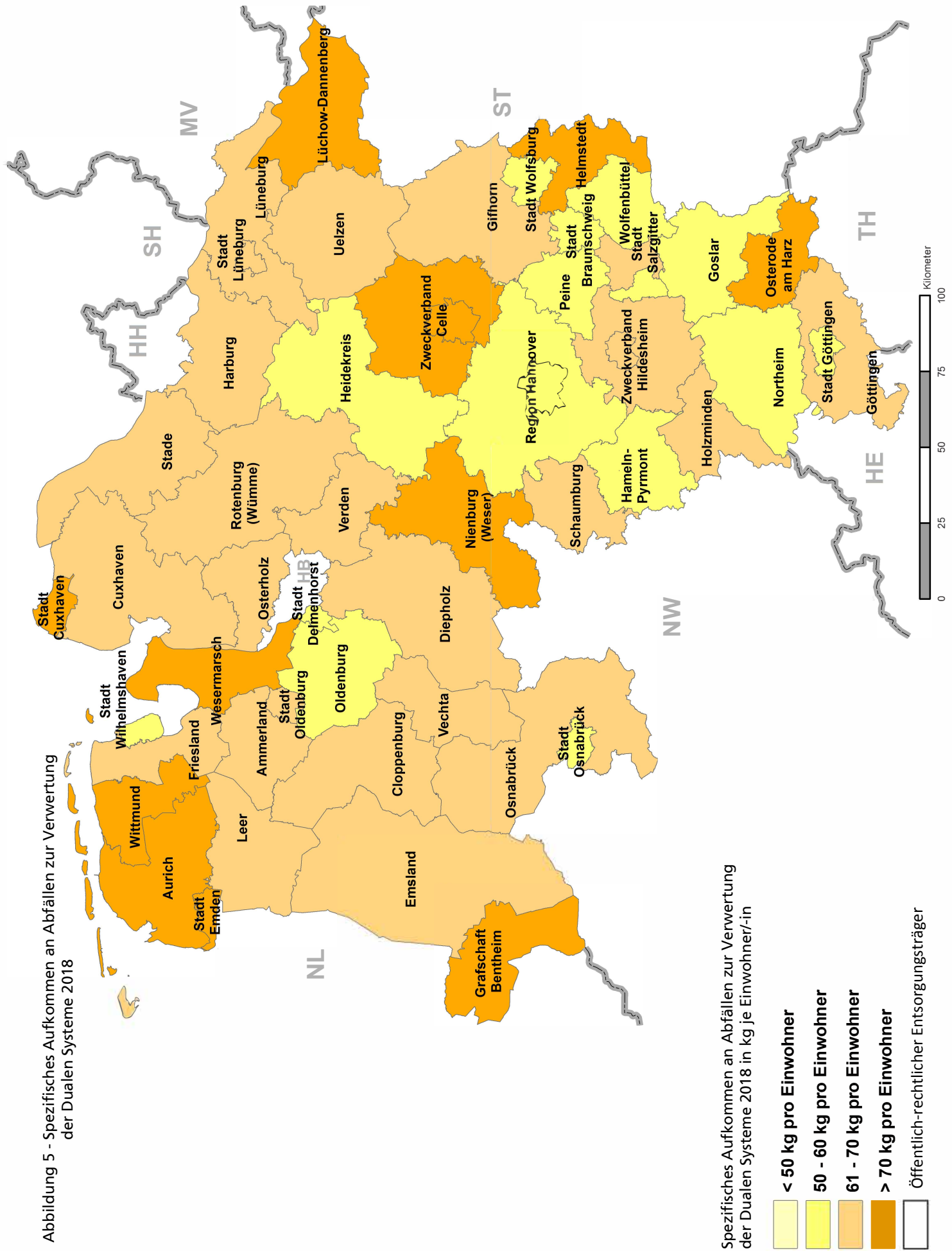


Abbildung 7 - Spezifisches Aufkommen an Bioabfall 2018

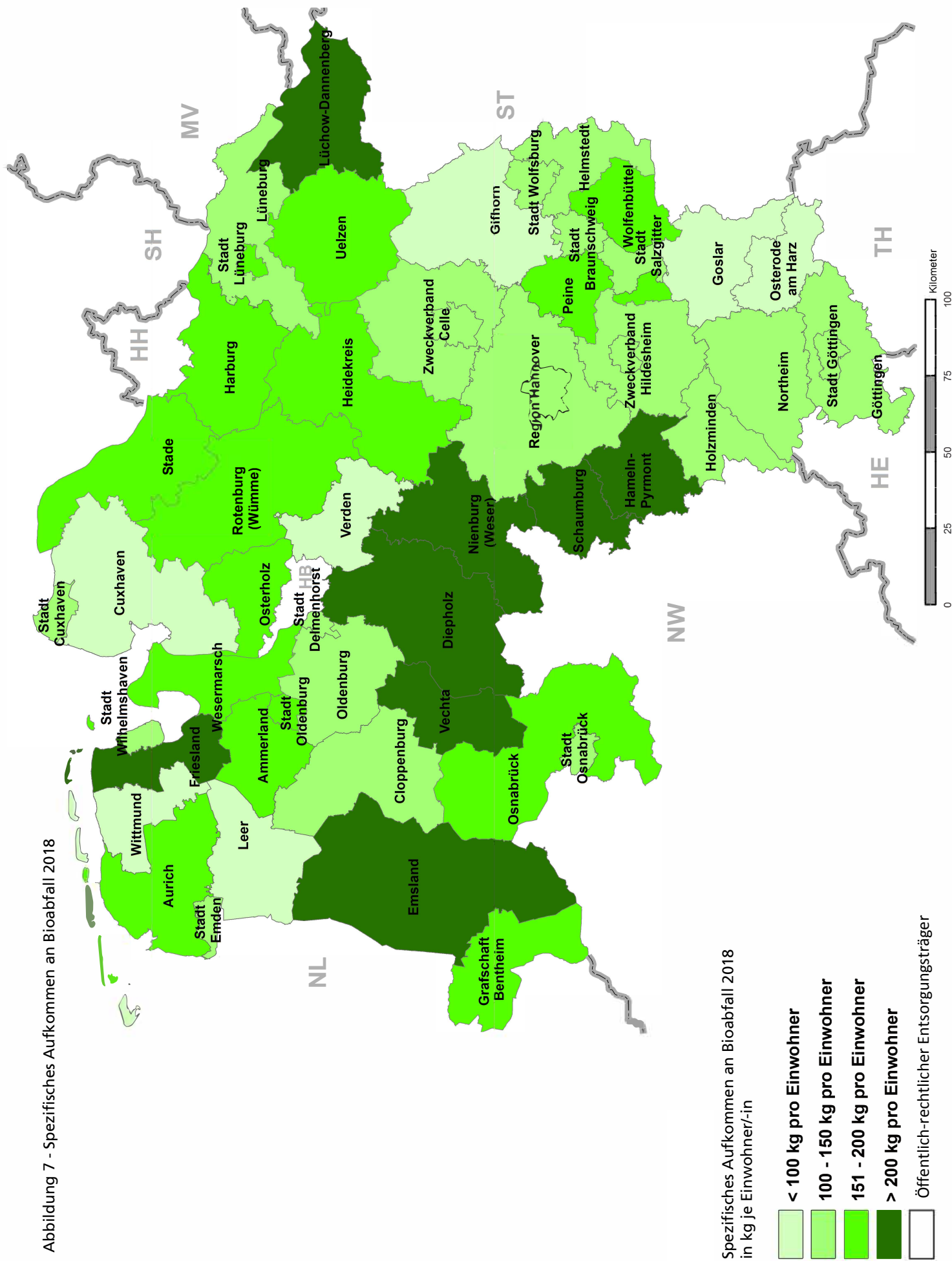
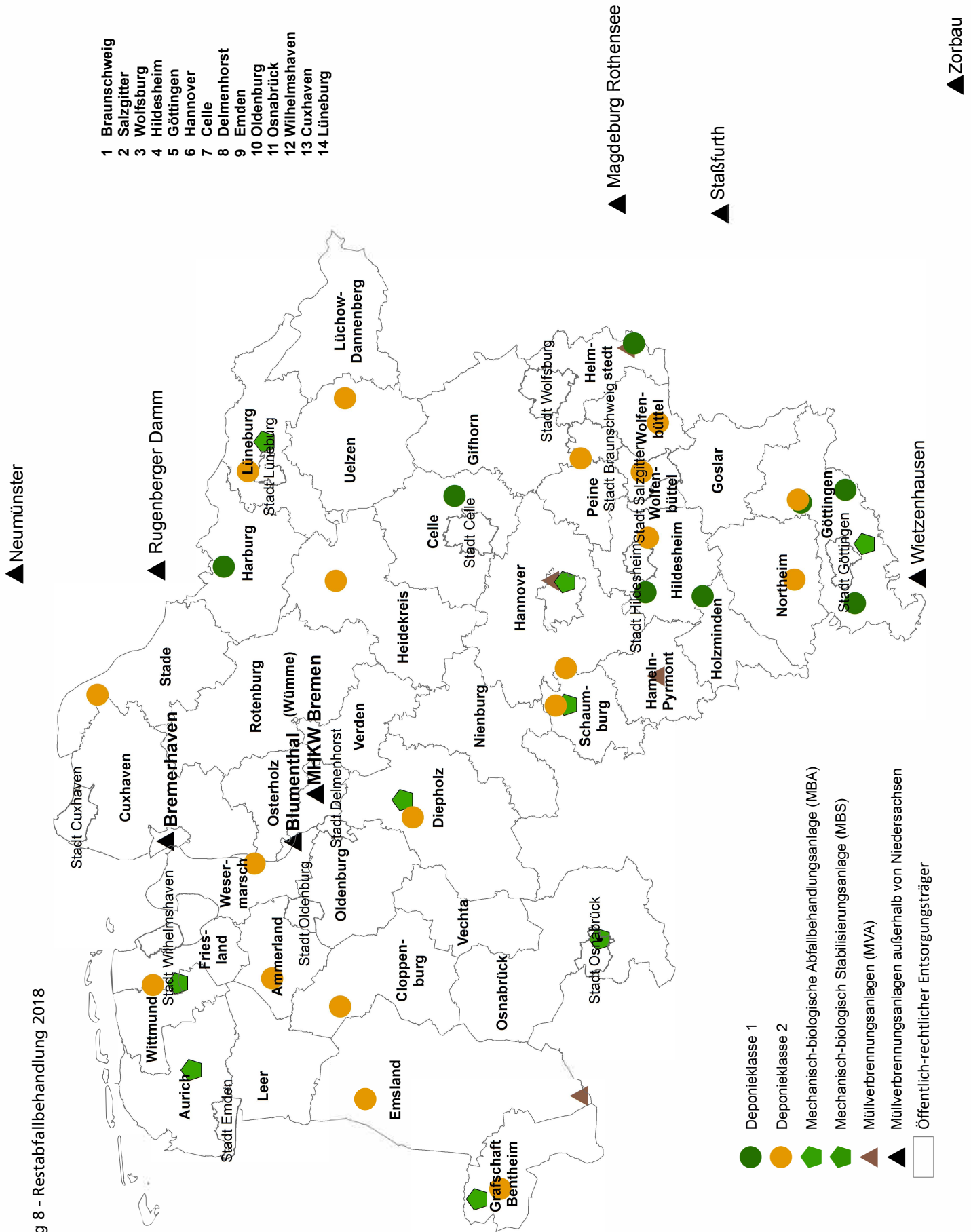


Abbildung 8 - Restabfallbehandlung 2018



9. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen

Standort Name und Betreiber der Anlage	Biologisches Verfahren Kapazität	Angeschlossene öRE	Adresse
Friedland, LK Göttingen MBA Südniedersachsen Abfallzweckverband Südniedersachsen	Vollstrom-Nassvergärung 133 000 Mg/a	LK Göttingen, Stadt Göttingen, LK Northeim	Auf dem Mittelberge, 37133 Friedland
Lahe, Stadt Hannover AHA Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover	Vollstrom-Trockenvergärung 200 000 Mg/a	Region Hannover	Moorwaldweg 312, 30659 Hannover
Bassum, LK Diepholz RABA Bassum AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	Teilstrom-Trockenvergärung / Mietenrotte 115 000 Mg/a	LK Diepholz, LK Nienburg, LK Harburg, AHK Heidekreis, LK Stade	Klövenhausen 20, 27211 Bassum
Sachsenhagen, LK Schaumburg EZS Schaumburg, AWS Abfallwirtschafts- gesellschaft LK Schaumburg mbH	Vollstrom-Nassvergärung 70 000 Mg/a	LK Schaumburg	Holztrift 16, 31553 Sachsenhagen
Bardowick, LK Lüneburg MBV Lüneburg, GfA Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH	Containerrotte / Nachrotte 120 000 Mg/a	LK Lüchow-Dannenberg, GfA Lüneburg, LK Uelzen	Adendorfer Weg 7, 21357 Bardowick
Wiefels, LK Friesland AWZ Wiefels, Zweckverband Abfall- wirtschaftszentrum Friesland/Wittmund	Vollstrom-Nassvergärung 113 500 Mg/a	Stadt Delmenhorst, Stadt Oldenburg, Stadt Wilhelms- haven, LK Cloppenburg, LK Friesland, LK Wittmund	Fuhlrieger Allee 3, 26434 Wangerland
Großefehn, LK Aurich MBA Großefehn, MKW Materialkreislauf und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG	Tunnelrotte 47 600 Mg/a	LK Aurich, LK Ammerland, LK Oldenburg	Holtmeedeweg 6, 26629 Großefehn
Stadt Osnabrück Trockenstabilatanlage Osnabrück Helector Recyclingcenter Osnabrück GmbH	Biologische Stabilisierung 90 000 Mg/a	LK Osnabrück, Stadt Osnabrück	Fürstenauer Weg 73, 49090 Osnabrück
Wilsum, LK Grafschaft Bentheim MBA EZS Wilsum, AWG Abfallwirt- schaftsbetrieb LK Grafschaft Bentheim	Tunnelrotte 63 000 Mg/a	LK Grafschaft Bentheim, LK Leer	Kiesstraße 4, 49849 Wilsum

10. Von niedersächsischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte Abfallverbrennungsanlagen und Ersatzbrennstoff-Kraftwerke

Standort Name und Betreiber der Anlage	Kapazität	Angeschlossene öRE und Abfallbehandlungsanlagen	Adresse
Buschhaus, LK Helmstedt TRV Buschhaus EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH	525 000 Mg/a	Stadt Salzgitter, Stadt Wolfsburg, LK Helmstedt, Region Hannover, AZV Hildesheim, AZV Celle, LK Lüchow-Dannenberg, LK Uelzen	Am Kraftwerk 1, 38372 Büddenstedt
Lahe, Stadt Hannover EEW Energy from Waste Hannover GmbH	28 000 Mg/a	Region Hannover, AZV Celle	Moorwaldweg 310, 30659 Hannover
Hamel, LK Hameln-Pyrmont Enertec Hameln GmbH	300 000 Mg/a	LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden	Heinrich-Schoormann- Weg 1, 31789 Hameln
Salzbergen, LK Emsland SRS EcoTherm GmbH	120 000 Mg/a	LK Emsland	Neuenkirchener Str. 8, 48499 Salzbergen
Hamburg MVR Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH & Co. KG	320 000 Mg/a	LK Harburg, LK Rotenburg, LK Heidekreis, LK Stade	Rugenberger Damm 1, 21129 Hamburg
Bremen Müllheizkraftwerk Bremen & Mittelkalorik-Kraftwerk Bremen swb Entsorgung GmbH	530 000 Mg/a 230 000 Mg/a	LK Nienburg, LK Osterholz, LK Ammerland, LK Vechta, LK Wesermarsch, LK Holz- minden, MBA Wiefels, MBA Grobefehe, MBA Wilsum	Oken 2, 28219 Bremen Otavistraße 7, 28237 Bremen
Bremen Heizkraftwerk Blumenthal AWG Bassum mbH	65 000 Mg/a	MBA RABA Bassum	Marschgehren 13, 28779 Bremen
Bremerhaven Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG)	401 500 Mg/a	LK Cuxhaven, Stadt Cuxhaven, LK Verden, Stadt Emden	Zur Hexenbrücke 16, 27570 Bremerhaven
Witzenhausen, Werra-Meißner Kreis EBS-Kraftwerk Witzenhausen B+T Energie GmbH	300 000 Mg/a	MBA Südniedersachsen	Kasseler Landstraße 23, 37213 Witzenhausen
Rothensee, Stadt Magdeburg MHKW Rothensee GmbH	650 000 Mg/a	LK Gifhorn, LK Peine, LK Wolfenbüttel	Kraftwerk-Privatweg 7, 39126 Magdeburg
Staßfurt, Salzlandkreis REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH	380 000 Mg/a	Stadt Braunschweig	Butterwecker Weg 6, 39418 Staßfurt
Zorbau SUEZ Energie und Verwertung GmbH	320 000 Mg/a	LK Goslar	Bayerische Str. 20, 06686 Lützen
Neumünster Stadtwerke Neumünster	150 000 Mg/a	MBA Bardowick	Bismarckstraße 51, 24534 Neumünster

11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen

Bezeichnung/ Standort/ Stadt bzw. Landkreis	Betreiber	Restkapazität (Stand 31.12.2018)	Deponie- klasse
Siedlungsabfalldeponie Bornum Börßum Landkreis Wolfenbüttel	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel In den Schönen Morgen 1 38300 Wolfenbüttel	32 890 m ³ 59 202 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Watenbüttel Braunschweig Stadt Braunschweig	Stadt Braunschweig Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft Bohlweg 30 38100 Braunschweig	132 500 m ³ 238 500 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Diebesstieg Salzgitter-Heerte Stadt Salzgitter	Entsorgungszentrum Salzgitter GmbH Diebesstieg 50 38229 Salzgitter	326 972 m ³ 588 550 Mg	II
Zentraldeponie Blankenhagen Landkreis Northeim	Landkreis Northeim Kreisabfallwirtschaft Matthias-Grünewald-Str. 22 37154 Northeim	445 377 m ³ 681 566 Mg	II
Zentraldeponie Heinde Stadt Bad Salzdetfurth Landkreis Hildesheim	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH) Bahnhofsallee 36 31162 Bad Salzdetfurth	56 505 m ³ 101 709 Mg	II
Zentraldeponie Bassum Landkreis Diepholz	AbfallWirtschafts-Gesellschaft mbH (AWG) Klövenhausen 20 27209 Bassum	204 000 m ³ 285 600 Mg	II
Deponie Kolenfeld Region Hannover	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) Karl-Wiechert-Allee 60 c 30625 Hannover	272 200 m ³ 408 300 Mg	II
Deponie Sachsenhagen Landkreis Schaumburg	Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH (AWS) Obere Wallstr. 3 31655 Stadthagen	2. + 3. Bauabschnitt 197 589 m ³ 316 157 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Borg Rosche, Borg Landkreis Uelzen	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen Wendlandstr. 8 29525 Uelzen	217 200 m ³ 347 500 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wischhafen II Landkreis Stade	Landkreis Stade Am Sande 2 21682 Stade	600 000 m ³ 960 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Lüneburg Bardowick Landkreis Lüneburg	Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg Adendorfer Weg 7 21357 Bardowick	918 000 m ³ 1 350 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Hillern Hillern, Heber Landkreis Heidekreis	Abfallwirtschaft Heidekreis AöR Bornemannstr. 4 29614 Soltau	83 000 m ³ 146 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Mansie II / Stadt Westerstede / Landkreis Ammerland	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland Ammerlandallee 12 26655 Westerstede	243 000 m ³ 364 500 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Sedelsberg Gemeinde Saterland Landkreis Cloppenburg	Landkreis Cloppenburg Eschstr. 29 49661 Cloppenburg	236 144 m ³ 364 666 Mg	II

Noch: 11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen

Bezeichnung/ Standort/ Stadt bzw. Landkreis	Betreiber	Restkapazität (Stand 31.12.2018)	Deponie- klasse
Siedlungsabfalldeponie Dörpen Landkreis Emsland	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Emsland Ordeniederung 1 49716 Meppen	153 504 m ³ 174 995 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wilsum II Samtgemeinde Uelsen Landkreis Grafschaft Bentheim	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Grafschaft Bentheim Van-Delden-Str. 1-7 48529 Nordhorn	1 202 322 m ³ 1 803 483 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Brake-Käseburg Nord Landkreis Wesermarsch	GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH Otto-Hahn-Straße 9 26919 Brake	30 844 m ³ 55 519 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wiefels I und II Gemeinde Wangerland Landkreis Friesland	Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund Fuhlrieger Allee 3 26434 Wangerland	1 194 872 m ³ 1 792 308 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Hattorf Landkreis Osterode am Harz	Landkreis Osterode Herzbergerstr. 5 37520 Osterode	Polder I (DK II) 60 732 m ³ 109 318 Mg Polder III (DK I) 44 880 m ³ 80 784 Mg	II I
Deponie Im Bollenrott Dransfeld Landkreis Göttingen	Landkreis Göttingen Reinhäuser Landstr. 4 37083 Göttingen	116 955 m ³ 210 519 Mg	I
Deponie Breitenberg Landkreis Göttingen	Landkreis Göttingen Reinhäuser Landstraße 4 37083 Göttingen	113 958 m ³ 205 124 Mg	I
Boden- und Bauschuttdeponie Delligsen Landkreis Holzminden	Abfallwirtschaft Landkreis Holzminden (AWH) Bürgermeister-Schrader-Str. 24 37603 Holzminden	63 000 m ³ 113 400 Mg	I
Deponie Benstorf-Mehle Landkreis Hameln-Pyrmont und Landkreis Hildesheim	Umweltdienste Kedenburg GmbH & Co. KG Lavesstraße 8-12 31137 Hildesheim	159 000 m ³ 286 200 Mg	I
Siedlungsabfalldeponie Höfer Höfer, Scharnhorst Landkreis Celle	Zweckverband Abfallwirtschaft Celle Braunschweiger Heerstraße 109 29227 Celle	1 405 000 m ³ 2 513 000 Mg	I
Deponie Hittfeld II Hittfeld, Seevetal Landkreis Harburg	Otto Dörner Kies und Deponien GmbH & Co. KG Lederstraße 24 22525 Hamburg	385 056 m ³ 616 090 Mg	I
Massenabfalldeponie Alversdorf An der L 640, Schöninggen Landkreis Helmstedt	Norddeutsche Gesellschaft zur Ablagerung von Mineralstoffen mbH (norgam) Schöninger Straße 2-3 38350 Helmstedt	320 500 m ³ 576 900 Mg	I
Am Osterholz/ Betheln/ Landkreis Hildesheim	Fischer GmbH & Co.KG Lavesstraße 8-12 31137 Hildesheim	2 815 500 m ³ 5 067 900 Mg	I

12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2018

Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung		Mg
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	266
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	360
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	356
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	153
16 02 12	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	108
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	176
16 06 01	Bleibatterien	188
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1 261
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	698
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	266
17 06 01	Dämmmaterial, das Asbest enthält	139
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	1 062
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	11 893
20 01 13	Lösemittel	686
20 01 19	Pestizide	254
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	147
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3 453
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1 559
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	1 962
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	349
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	182
20 01 35	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	11 618
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	5 160
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	10 222
Sonstige		1 171
Gesamtergebnis		53 689